

## 1. Spontanangaben des Patienten

### *Aktuelle Symptomatik*

Typische Situationen und Häufigkeit der Beschwerden?  
Körperliche Folgen oder Begleiterscheinungen?

### *Auswirkungen auf einzelne Lebensbereiche?*

- Probleme mit Kindern/Eltern/Partner(in):
- Probleme mit dem weiteren sozialen Umfeld (Freunde/Nachbarn/Kollegen):
- Probleme mit Arbeit/Schule/Ausbildung/Studium:
- Probleme zu Hause (Haushalt, Wohnsituation, Streit, etc.):
- Finanzielle Probleme:
- Probleme mit der Gesundheitsversorgung:
- Probleme mit dem Gesetz/kriminellen Delikten/Rechtsstreit:
- Andere Probleme:

### ***Warum kommt Patient gerade jetzt und wie ist er auf die Ambulanz gekommen?***

## 2. Kurze Darstellung der lebensgeschichtlichen Entwicklung

***Geburt und frühkindliche Entwicklung (Schwangerschafts-/Geburtskomplikationen, etc.)***

***Geschwister (Alter, Geschlecht, Beruf, Familie, Beziehung in Kindheit und heute)***

### *Eltern*

- Geburtsjahr/-ort
- Evtl. Sterbejahr und
- Todesursache
- Erkrankungen
- Beruf
- Persönlichkeit
- Besonderheiten
- (Scheidungen o. Ä.)
- Haupterziehende Person
- Erziehungsstil
- Beziehung der Eltern
- Atmosphäre im Elternhaus

### *Soziale Beziehungen/Freundschaften*

- In Kindheit, Jugend und Heute

### *Partnerschaft und Sexualität*

- Erste sexuelle Kontakte/Erfahrungen:
- Frühere Partnerschaften/Ehen:
- Sexuelle Probleme:
- Aktuelle Partnerschaft (Belastungen/Zufriedenheit, Zusammenleben)

### *Eigene Familie*

- (Ehe-)Partner (Beruf, Persönlichkeit)? **Dauer** der Partnerschaft?

### *Kinder*

- Eigene, angenommene, vom Partner mit in die Beziehung gebrachte? Wie alt?
- Wo leben sie?
- Besonderheiten (Fehl- oder Frühgeburten, Todesfälle, Erkrankungen, etc.)

### *Schule, Ausbildung, Beruf*

- Schulabschluss? Ausbildung? Studium? Beruflicher Werdegang?
- Aktuelle berufliche Situation?

## **3. Krankheitsanamnese**

- Beginn der Symptomatik
- Belastende Lebensereignisse in dieser Zeit
- Verlauf
- Eigene Bewältigungsversuche/-möglichkeiten (Ressourcen im engeren Sinne später)
- Ursachenhypothesen
- Behandlungen (chronologisch)

## **4. Psychischer Befund zum Zeitpunkt der Antragstellung**

- Emotionaler Kontakt, Intelligenzleistungen und Differenziertheit der Persönlichkeit, Einsichtsfähigkeit, Krankheitseinsicht, Motivation des Patienten zur Psychotherapie
- Bevorzugte Abwehrmechanismen, ggf. Art und Umfang der infantilen Fixierungen, Persönlichkeitsstruktur.
- Psychopathologischer Befund (z.B. Bewusstseinsstörungen, Störungen der Stimmungslage, der Affektivität und der mnestischen Funktionen; Wahnsymptomatik, suizidale Tendenzen)

## **5. Somatischer Befund**

- Das Ergebnis der körperlichen Untersuchung, bezogen auf das psychische und das somatische Krankheitsgeschehen.  
Der somatische Befund soll nicht älter als 3 Monate sein. Die Darstellung des körperlichen Befundes ist grundsätzlich erforderlich. Falls dies im Einzelfall nicht möglich ist, so ist eine entsprechende Begründung beizufügen.

## **6. Psychodynamik der neurotischen Erkrankung**

- Darstellung der neurotischen Entwicklung und des intrapsychischen Konfliktes mit der daraus folgenden Symptombildung. (Zeitpunkt des Auftretens der Symptome und auslösende Faktoren im Zusammenhang mit der Psychodynamik, auch der interpersonellen Dynamik)

## **7. Neurosenpsychologische Diagnose zum Zeitpunkt der Antragstellung**

- Darstellung der Diagnose auf der symptomatischen und strukturellen Ebene; differentialdiagnostische Erwägung und Berücksichtigung auch anderer Befunde ggf. unter Beifügung der anonymisierten Befundberichte.

## **8. Zielsetzung einer Therapie**

- Darstellung und Begründung der kurz-, mittel- und langfristig anzustrebenden Hauptziele.

## **9. Behandlungsmethoden**

- Es muss ein Zusammenhang nachvollziehbar dargestellt werden zwischen der Art der neurotischen Erkrankung, den angestrebten Zielen und den Behandlungsmethoden.

## **10. Prognose einer Psychotherapie**

- Beurteilung des Problembewusstseins des Patienten, Beurteilung seiner Verlässlichkeit und seiner partiellen Lebensbewältigung, Ressourcen sowie seiner Fähigkeit oder seiner Tendenz zur Regression; Beurteilung seiner Flexibilität und seiner Entwicklungsmöglichkeiten.